



HOHENAU

Nationalparkgemeinde und staatlich anerkannter Erholungsort



Georg von Pasterwiz

(*07. Juni 1730 - †26.01.1803)



Georg von Pasterwiz wurde am 07. Juni 1730 in Bierhütte bei Hohenau, als Sohn des Verwalters des Brauhauses Bierhütte (heutiges Hotel Bierhütte), geboren. Er wurde in der Pfarrkirche Hohenau auf den Namen Robert getauft. Mit sechs Jahren ging er nach Passau und besuchte dort die Schule. Im Alter von elf Jahren erhielt er ein Stipendium als Sängerknabe bei den Benediktinern in Niederalteich. Dort erlernte er auch das Orgelspiel.

Pasterwiz begann ein humanistisches Studium in Passau, setzte es in Niederalteich und 1745 im oberösterreichischen Stift Kremsmünster fort. Er studierte in Salzburg Theologie, Rechtswissenschaften, Sprachen und Musik. Nach seiner Weihe zum Priester im Jahr 1755 widmete er sich in besonderer Weise dem Studium der Kirchenmusik bei Johann Ernst Eberlin. Anschließend lehrte er an der Akademie in Kremsmünster als Professor für Philosophie, Mathematik und Experimentalphysik.

Zudem wurde er von seinem „Oberen“ wegen seiner musikalischen und pädagogischen Begabung zum „Direktor des Stiftschores“ ernannt. Hier fand er seine Erfüllung.

Ein begnadeter Musikpädagoge, ein in der damaligen Musikwelt Wiens und Salzburgs viel beachteter und gefeierter Musiker und Komponist war Georg von Pasterwiz, ein Sohn des Bayerwaldes, ein enger Freund von Josef Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart.

Nach 1783 wirkte er als Pfarrer in Burgkirchen und bis 1795 als Stiftschormeister in Wien. Anschließend ging er in das Stift Kremsmünster zurück und wurde zum „Dekan der höheren Schulen“ ernannt. 1801 resignierte er und wohnte von nun an in der Klausur des Klosters. Am 26.01.1803 verstarb Georg von Pasterwiz im Kremsmünster.

Pasterwiz zählt mit seinen über 300 überlieferten Werken zu den fruchtbarsten Komponisten seiner Zeit.

.....

Georg von Pasterwiz-Rundweg

Start/Ziel:

Dorfplatz Bierhütte

Länge:

ca. 2 km

Wegeführung:

